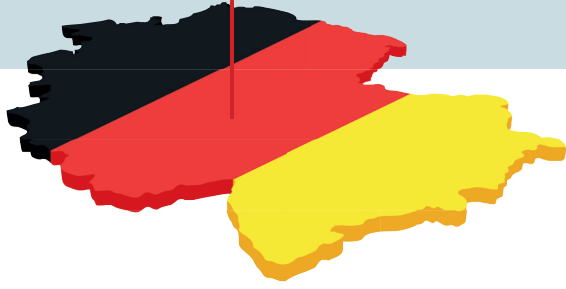


# Berliner Appell zu mehr Vermögensbildung in Mitarbeiterhand



## Sehr geehrte neue Bundesregierung,

der Aufschwung geht in einer ganz wesentlichen Komponente an den Bürgern vorbei, denn die Beteiligung an Unternehmen fristet in Deutschland ein Schattendasein: Nur etwa jeder siebte Deutsche investiert laut dem Deutschen Aktieninstitut in Aktien, etwa 1,1 Millionen Mitarbeiter sind als Belegschaftsaktionäre an ihrem Unternehmen beteiligt. Der Bundesverband Mitarbeiterbeteiligung – AGP schätzt, dass etwa ebenso viele Beschäftigte an nicht börsennotierten, überwiegend mittelständischen Unternehmen beteiligt sind. Damit sind die Deutschen nicht nur abgekoppelt vom wirtschaftlichen Erfolg, sondern lassen auch eine Form der Vermögensbildung und Altersvorsorge weitgehend ungenutzt, die nicht nur im derzeitigen Niedrigzinsumfeld eine attraktive Rendite verspricht.

Der Schlüssel zur Lösung dieses Problems ist die Mitarbeiterkapitalbeteiligung, also die finanzielle Beteiligung der Beschäftigten am Kapital des Arbeit gebenden Unternehmens, welche zusätzlich zum Tariflohn ausgezahlt wird. Mitarbeiter partizipieren direkt am Erfolg des eigenen Unternehmens und erhalten damit die Möglichkeit zur Vermögensbildung.

Die Kapitalbeteiligung wirkt umgekehrt aber auch ertragssteigernd, da sie Mitarbeiter enger an das Unternehmen bindet, dadurch die Personalfuktuation senkt und Engagement sowie Motivation der Mitarbeiter fördert. Zudem ist sie eine Möglichkeit, die Bürger an den Kapitalmarkt heranzuführen und mit den Chancen und Risiken, die mit Aktien und anderen Kapitalbeteiligungen verbunden sind, vertraut zu machen.

Zwar gibt es verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung sowohl für große, börsennotierte Unternehmen (Aktienprogramme) als auch für kleinere, nicht börsennotierte Unternehmen (Genussrechte, stille Beteiligung). Allerdings bietet nur etwa die Hälfte der DAX-Unternehmen ihren Mitarbeitern eine direkte Beteiligung an. Auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen wird das Potenzial der Mitarbeiterkapitalbeteiligung mit derzeit etwa 3.500 Programmen nur ungenügend ausgeschöpft. Unzureichende Kenntnisse über die Möglichkeiten der Mitarbeiterkapitalbeteiligung auf Unternehmensseite und ungünstige Rahmenbedingungen sind die Gründe dafür.

Deshalb müssen angemessene Anreize gesetzt und Hindernisse beseitigt werden:

- Der jährliche Steuerfreibetrag für Mitarbeiterkapitalbeteiligung muss von derzeit 360 Euro auf ein international übliches Niveau von mindestens 3.000 Euro angehoben werden.
- Dividenden und Zinserträge dürfen nicht besteuert werden, wenn sie zum langfristigen Vermögensaufbau reinvestiert werden.
- Langfristige Anleger müssen anders besteuert werden als kurzfristig denkende und handelnde Investoren, beispielsweise durch die Steuerfreiheit für Veräußerungsgewinne bei einer Haltefrist von mindestens zehn Jahren.
- Die steuerlichen, regulatorischen und gesellschaftsrechtlichen Anforderungen müssen auf den Prüfstand, damit die Unternehmen eine Mitarbeiterkapitalbeteiligung so einfach wie möglich anbieten können.
- Auch in Klein- und Kleinstunternehmen und gerade für Start-ups ist die Förderung einer Mitarbeiterkapitalbeteiligung wichtig. Hier kann auf die Erfahrungen aus dem europäischen Ausland (z. B. Spanien), die derzeit im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten des Europäischen Parlaments diskutiert werden, zurückgegriffen werden.
- Schließlich müssen die von der Europäischen Kommission im Rahmen des Mid-Term-Review zur Kapitalmarktunion artikulierten Absichten, zumindest EU-weit regulatorische und steuerliche Hindernisse der grenzüberschreitenden Implementierung von Mitarbeiterkapitalbeteiligungsprogrammen abzubauen, rasch und beherzt in die Tat umgesetzt werden.

Die Unterzeichner des Berliner Appells fordern die neue Bundesregierung auf, aktiv zu werden und die genannten Punkte in die Koalitionsvereinbarung aufzunehmen. Parteiübergreifendes Ziel sollte es sein, in der nächsten Legislaturperiode mehr Arbeitnehmer direkt an den Erfolgen des eigenen Unternehmens zu beteiligen. Gleichzeitig trägt dies der vermögenspolitischen Notwendigkeit Rechnung, die Aktien- und Beteiligungskultur in Deutschland zu stärken.

# Die Unterzeichner des Berliner Appells



## **Nico Baader**

Vorstandsvorsitzender,  
Baader Bank AG

## **Daniel Bauer**

Vorstandsvorsitzender,  
SdK – Schutzgemeinschaft  
der Kapitalanleger e.V.

## **Hubert Barth**

Vorsitzender der Geschäftsführung,  
Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## **Dr. Heinrich Beyer**

Geschäftsführer,  
Bundesverband Mitarbeiter-  
beteiligung – AGP

## **Thorsten Boeckers**

Finanzvorstand,  
K+S Aktiengesellschaft

## **Maximilian Boltersdorf**

Geschäftsführer,  
Brohl Wellpappe GmbH & Co. KG

## **Key Bommer**

Geschäftsführer,  
DIRK – Deutscher Investor  
Relations Verband

## **Dr. Christine Bortenlänger**

Geschäftsführender Vorstand,  
Deutsches Aktieninstitut e.V.

## **Jens Braeuker**

Vorstand,  
IT Südwestfalen AG

## **Karl Braun**

Mitglied des Vorstands,  
KPMG AG Wirtschaftsprüfung-  
gesellschaft

## **Thomas Bruch**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Globus SB-Warenhaus Holding  
GmbH & Co. KG

## **Thomas Dannenfeldt**

Vorstand Finanzen,  
DEUTSCHE TELEKOM AG

## **Stefan Dräger**

Vorsitzender des Vorstands,  
Drägerwerk AG & Co. KGaA

## **Olivier Elamine**

CEO,  
alstria office REIT-AG

## **Dr. Elke Eller**

Mitglied des Vorstands für das Ressort  
Personal und Arbeitsdirektorin,  
TUI Group

## **Dr. Hans-Ulrich Engel**

Finanzvorstand,  
BASF SE

## **Dr. Michael Faller**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
August Faller GmbH & Co. KG

## **Gerd Galonska**

Sprecher der Geschäftsführung,  
PEAG Holding GmbH

## **Dr. Peter Göth**

Geschäftsführer,  
CMG CLAAS Mitarbeiter-  
beteiligungs-Gesellschaft mbH

## **Wolfgang Grüb**

Geschäftsführer,  
Lorch Schweißtechnik GmbH

## **Dr. Margarete Haase**

Mitglied des Vorstands,  
DEUTZ AG

## **Claus Holtmann**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
HOLTMANN GmbH & Co. KG

## **Dr. Olaf Holzkämper**

Vorstand für Finanzen,  
Unternehmensentwicklung und  
CEWE SOFORT SERVICE,  
CEWE Stiftung & CO. KGaA

## **Sven Huschke**

Mitglied des Vorstands,  
Cortado Holding AG

## **Joe Kaeser**

Vorsitzender des Vorstands,  
Siemens AG

## **Clemens Keller**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Seeberger GmbH

## **Guido Kerkhoff**

Vorstand Finanzen,  
thyssenkrupp AG

## **Olaf Klinger**

Vorstand Finanzen,  
Symrise AG

## **Prof. Dr. Lutz Kolbe**

Professur für Informations-  
management,  
Georg-August-Universität Göttingen

## **Prof. Dr. Olaf Korn**

Professur für Finanzwirtschaft,  
Georg-August-Universität Göttingen

## **Michael Kramarsch**

Gründer und Managing Partner,  
hkp/// group AG

## **Dr. Markus Krebber**

Finanzvorstand,  
RWE AG

## **Matthias Krieger**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Krieger + Schramm GmbH & Co. KG  
Bauunternehmung

## **Dr. Philip Lettmann**

Geschäftsführer,  
WALA Heilmittel GmbH

## **Peter Leyendecker**

Geschäftsführer,  
C. Th. Leyendecker-Heil GmbH

## **Prof. Dr. Hagen Lindstädt**

Institut für Unternehmensführung,  
Karlsruher Institut für Technologie

## **Tilman Löffelholz**

Vorsitzender des Vorstands,  
MEISSNER AG

## **Prof. Dr. iur. Jens Lowitzsch**

Inhaber der Kelso-Stiftungsprofessur,  
Europa-Universität Viadrina  
Frankfurt (Oder)

## **Markus Medek**

Geschäftsführer,  
Winkler GmbH

## **Harm Ohlmeyer**

Finanzvorstand,  
ADIDAS AG

## **Dr. Klaus Patzak**

Finanzvorstand,  
Bilfinger SE

## **Tobias C. Pross**

Head of EMEA,  
Allianz Global Investors GmbH

## **Thomas Richter**

Hauptgeschäftsführer,  
BVI

## **Rubin Ritter**

Co-CEO,  
Zalando SE

## **Prof. Dr. Christian Rödl**

Geschäftsführender Partner und  
Vorsitzender der Geschäftsleitung,  
Rödl & Partner

## **Stefan Schellhase**

Mitglied des Vorstands,  
OctaVIA AG

## **Christine Seger**

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
Seger Transporte GmbH & Co. KG

## **Hauke Stars**

Mitglied des Vorstands,  
Deutsche Börse AG

## **Prof. Dr. Thomas Steger**

Lehrstuhl Führung und Organisation,  
Universität Regensburg

## **Dr. Nikolas Stihl**

Vorsitzender des Beirats,  
STIHL Holding AG & Co. KG

## **Patrick Thomas**

Vorstandsvorsitzender,  
Covestro AG

## **Marc Tüngler**

Hauptgeschäftsführer,  
DSW – Deutsche Schutzvereinigung  
für Wertpapierbesitz e.V.

## **Markus Wasserle**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Wasserle GmbH

## **Prof. Dr. Ingo Weller**

Leiter Institute for Human Capital  
Management,  
Ludwig-Maximilians-  
Universität München

## **Prof. Dr. Michael Wolff**

Professur für Management  
und Controlling,  
Georg-August-  
Universität Göttingen

## **Roland Wolfrum**

Geschäftsführer,  
H. Steinhardt GmbH

## **Michael Zahn**

Vorsitzender des Vorstands,  
Deutsche Wohnen SE

## **Susanne Zeidler**

Mitglied des Vorstands,  
Deutsche Beteiligungs AG

## **Dr. Matthias Zieschang**

Vorstand Controlling und Finanzen,  
Fraport AG

## **Dr. Marc Zoellner**

CEO,  
Accumulatorenwerke HOPPECKE  
Carl Zoellner & Sohn GmbH